

**HAGEN**Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 1

**Drucksachennummer:**

0312/2024

**Datum:**

12.03.2024

## ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen

**Betreff:**Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Hier: ÖPNV Potthofstr. – Verlegung des Linienwegs**Beratungsfolge:****Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Klima-, Umweltschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines Vorschlags zur Umleitung der Buslinie über die Potthofstraße (bezugnehmend auf die Öffentliche Stellungnahme 0141/2024, Antwort 4). Besonderes Augenmerk soll daraufgelegt werden, das Konfliktpotential zwischen dem Busverkehr und den Nutzer\*innen der Radspur zu minimieren. Dies kann durch Maßnahmen wie Markierungsarbeiten, die Installation von Ampelanlagen, bauliche Veränderungen oder alternativen Ideen erfolgen.

**Kurzfassung**

Entfällt.

**Begründung**

Siehe oben.



**HAGEN**

Stadt der FernUniversität  
Der Oberbürgermeister

Seite 2

**Drucksachennummer:**

0312/2024

**Datum:**

12.03.2024

## Inklusion von Menschen mit Behinderung

### Belange von Menschen mit Behinderung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



sind nicht betroffen

## Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

*(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)*



keine Auswirkungen (o)

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Umwelt-, Klimaschutz und Mobilität

Rüdiger Ludwig

- Im Hause -

11.03.2024

Sehr geehrter Herr Ludwig,

wir bitten gem. §6 (1) GeschO, um Aufnahme des folgenden Antrages auf die Tagesordnung des Ausschusses für Klima-, Umweltschutz und Mobilität am 20.03.2024.

## **ÖPNV Potthofstr. –Verlegung des Linienwegs**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Klima-, Umweltschutz und Mobilität beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung eines Vorschlags zur Umleitung der Buslinie über die Potthofstraße (bezugnehmend auf die Öffentliche Stellungnahme 0141/2024, Antwort 4). Besonderes Augenmerk soll daraufgelegt werden, das Konfliktpotential zwischen dem Busverkehr und den Nutzer\*innen der Radspur zu minimieren. Dies kann durch Maßnahmen wie Markierungsarbeiten, die Installation von Ampelanlagen, bauliche Veränderungen oder alternativen Ideen erfolgen.

### **Begründung**

Die Verwaltungsstellungnahme 0141/2024 hat bereits die Vorteile der während der Weihnachtszeit 2023 erprobten ÖPNV-Routenführung der Buslinien 518, 519, 527 und NE2 durch die Potthofstraße herausgestellt. Trotz dieser Vorteile besteht jedoch ein Konfliktpotenzial mit der Radwegführung, insbesondere das Unfallrisiko von rechtsabbiegenden Bussen und geradeausfahrenden Radfahrenden (einschließlich E-Scooter-Nutzer\*innen), das als erheblich eingestuft wird. Aus diesem Grund sollte diesem Aspekt besondere Beachtung geschenkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Paul Kahrau  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN